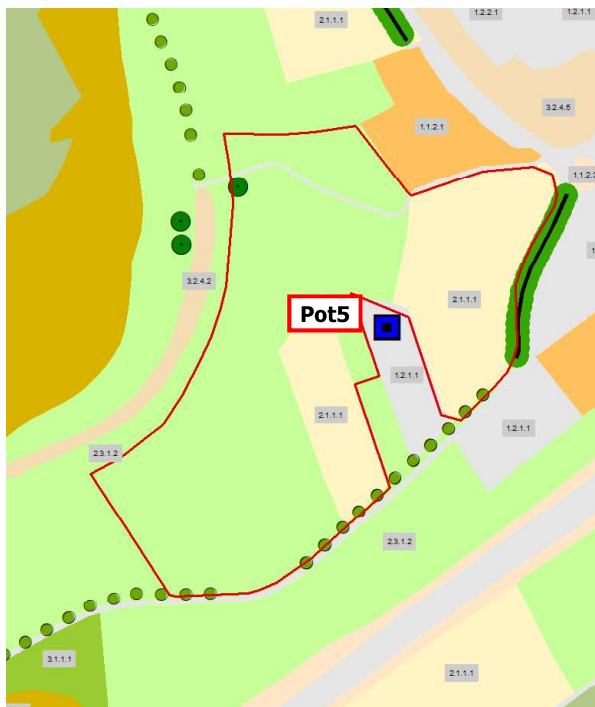
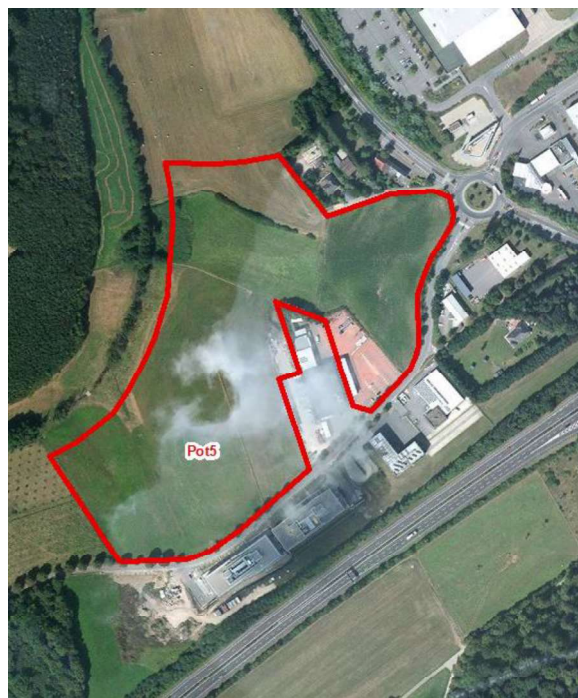


Pot5

OBS



Luftbild



Synthesekonzept



Quellen: OBS: ACT 2007; Orthophoto: ACT 2016; Synthesekonzept: AC de Grevenmacher / CO₃ / witry & witry (11/2017)
(Legenden siehe Anhang)

Blick nach Osten



Blick nach Norden



Blick nach Westen



Aufnahmen: pact s.à r.l., September 2015.

Umwelterheblichkeitsprüfung für

GEMEINDE: Grevenmacher

ORTSCHAFT: Potaschberg

WIRKUNGSMATRIX für unbebaute Flächen -

PAG.Proj.
ECO-c1 / PAP-NQ

-

Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		Wirkungen von / durch												
		Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Nutzungs- und Strukturänderung	Zerschneidung (Landschaftsräume, Wildtierkorridore, Frischluftschneisen etc.)	Geländeveränderungen, Trenn- oder Barrierewirkung etc.	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantitativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht, menschliche Aktivität, elektrische und magnetische Felder, etc.	Luftschadstoffe (gas- und partikelförmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser (Altlasten, Kanalarbeit, etc.)	visuelle, ästhetische Änderungen	Naturgefahren (Rutschungen, Überflutungen, u.ä.)	Anhäufen von Auswirkungen	Sonstige Effekte	
Flächencode														
Pot5														
Zeichenschlüssel														
0 - keine Relevanz														
I - nicht betroffen														
II - geringe Auswirkung														
III - mittlere Auswirkung														
IV - hohe Auswirkung														
V - sehr hohe Auswirkung														

Wirkungen auf	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Gesundheit u. Wohlbefinden	III	II	0	0	0	IV	III	III	III	II	IV	0
		Wohnen	II	II	0	I	I	IV	III	III	III	II	IV	0
		Erholen	III	II	I	II	0	IV	III	III	III	II	IV	0
		Land- und Forstwirtschaft	III	III	I	I	0	I	I	I	0	I	III	0
		Mobilität	II	II	I	II	0	0	0	0	0	I	II	0
	Schutzgut Pflanzen, Tiere,biologische Vielfalt	Tiere	IV	IV	IV	IV	II	II	II	I	0	II	IV	0
		Pflanzen	IV	IV	II	II	II	II	II	I	0	II	IV	0
		Lebensräume (Wald; Fließgewässer...)	IV	IV	IV	IV	II	IV	II	I	0	I	IV	0
		national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	IV	IV	III	IV	II	II	II	I	0	II	IV	0
		national und EU geschützte Tiere und Pflanzen	IV	IV	III	IV	II	II	II	I	0	II	IV	0
		europäische/nationale/inter-nationale/kommunale Schutzgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	0	I	I	0
	Schutzgut Boden	Bodenqualität	III	II	0	II	II	0	I	II	0	II	III	0
	Schutzgut Wasser	Grundwasser	II	II	0	I	I	0	0	I	0	0	II	0
		Oberflächenwasser	III	III	I	II	II	0	I	II	0	II	III	0
		Überschwemmungsgebiete	I	I	0	I	I	0	0	I	0	I	I	0
		Trinkwassergebiete	I	I	0	I	I	0	0	I	0	I	I	0
	Schutzgut Klima und Luft	Luft	III	III	II	III	0	0	II	0	0	0	III	0
		Meso- und Mikroklima	III	III	II	III	I	0	II	0	0	0	III	0
	Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild	IV	IV	III	III	I	0	0	0	IV	I	IV	0
		Stadt- / Ortsbild	IV	IV	III	III	I	0	0	0	IV	I	IV	0
	Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter	III	III	I	I	I	0	I	I	I	I	I	0
		Kulturgüter	III	III	I	I	I	0	I	I	I	I	I	0
	Sonstige		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umwelterheblichkeitsprüfung für

GEMEINDE: Grevenmacher

ORTSCHAFT: Potaschberg

Erheblichkeitsmatrix - PAG.Proj.
ECO-c1 / PAP-NQ

Flächencode	wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen	erhebliche Beeinträch- tigung ja / nein	Auf Ebene des PAG nicht gekürzte Frage- stellung	Beschreibung der Auswirkungen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen)
Pot5				
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen		ja	-	<ul style="list-style-type: none"> Die geplante Gewerbenutzung passt sich in die umgebende Nutzung an -> kaum Auswirkungen auf Gesundheit, Erholung und Wohnen Das Störpotenzial, das von der Ausweisung ausgehen kann, ist groß -> hohe Auswirkungen; Störquellen: Die Ausweisung liegt im Lärmbereich der Autobahn A1 im Mittel tagsüber mit LDEN=55-65dB(A), nachts mit Lnight=45-60dB(A) -> mittelstarke Auswirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden Forst- und Landwirtschaft: Die Änderung der Nutzung (Acker -> Gewerbegebiet) hat aufgrund der Größe eine mittelstarke Auswirkungen auf die Landwirtschaft; keine Auswirkung auf die Forstwirtschaft Die Mobilität im Umfeld wird durch eine Zunahme des Verkehrs geringfügig beeinträchtigt. Die Auswirkungen auf die Gewerbenutzung durch zusätzliche Lärmbelastung sind ebenfalls gering; Bushaltestelle östlich in ca. 90 m
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt		ja	Art.17 - Eingriff / Ausgleich	<ul style="list-style-type: none"> Tiere: Lebensraum von geschützten Arten (-> Artenschutzprüfung) -> hohe Auswirkungen Pflanzen: wertvolle Pflanzengesellschaften vorhanden -> hohe Auswirkungen Lebensräume: aufgrund der Nähe zum Wald und zum Bachlauf stellt das Gebiet einen Lebensraum für viele Arten da -> hohe Auswirkungen Art. 17 Biotop und Lebensraumtypen der FFH-RL: zwei Quellen (BK05) im Westen der Fläche vorhanden; Röhrichte (BK06) und Großseggenrieden (BK04) im Norden angrenzend und zu einem geringen Teil überlappend; Straßenbäume entlang entlang des C.R. 142 und Feldhecke im Norden als Biotop nach Art. 17 -> hohe Auswirkungen durch die Planung Schutzgebiete: FFH-Gebiet "Machtum - Pellemberg / Froumbierg / Grevenmaacherberg" in über 700 m Entfernung; Vogelschutzgebiet "Région de Mompach, Manternach, Bech et Osweiler" in 1,5 km Entfernung -> keine Restriktionen für die Planung Biodiversität: aufgrund der vielfältigen Biotopausstattung, der Nähe zum Wald und zum Bachlauf ist die Fläche ein wichtiges Element der Biodiversität
Schutzgut Boden		nein		<ul style="list-style-type: none"> Bodenart: Gipskeuper/Hauptkeuper im Süden bzw. Südosten, Lettenkohlengruppe im Norden -> Durch die Versiegelung der Fläche wird die Qualität des Untergrundes reduziert; der Versiegelungsanteil im Gewerbegebiet ist groß, sodass die Auswirkungen als mittelstark einzuschätzen sind Relief: teilweise bewegte Topografie; Hangneigung von 0° bis vereinzelt max. 12° Altlasten: Altlastenverdachtsfläche im Bereich der Zimmerei südlich der Fläche -> geringe Auswirkungen
Schutzgut Wasser		nein	-	<ul style="list-style-type: none"> Grundwasser: kein Grundwasserleiter vorhanden -> keine Restriktionen für die Planung Oberflächengewässer: Verlauf des <i>Millebaachs</i> im Norden sowie Nordwesten der Fläche (ca. 30 m Abstand zum Bachlauf) -> mittelstarke Auswirkungen Überschwennungsgebiete: nicht betroffen -> keine Restriktionen für die Planung Regen- und Schmutzwasserabführung: Anschluss an Kläranlage in Grevenmacher, die voraussichtlich 09/2017 in Betrieb genommen wird Trinkwasserschutzgebiete: nicht vorhanden -> keine Restriktionen für die Planung
Schutzgut Klima und Luft		nein	-	<ul style="list-style-type: none"> Luft: Fläche mit Muldenlage -> trägt zur Frischluftbildung bei und hat mittelstarke Auswirkungen auf lokale Sauerstoffproduktion; ruhige Topographie sorgt für langsame Luftströme in alle Richtungen -> mittelstarke Beeinträchtigung bei Luftbewegungen Klima: Lage und Größe der Ausweisung in am Ortsrand als Teil des mikroklimatischen Systems von lokaler Bedeutung -> Auswirkungen auf das Meso-/Mikroklima sind als mittelstark anzunehmen
Schutzgut Landschaft		ja	-	<ul style="list-style-type: none"> Landschaftsbild: Lage in einer Mulde am Ortszusammenhang und mit Bedeutung für das Landschaftsbild -> hohe Auswirkungen Ortsbild: Große Erweiterungsfläche am Ortseingangsbereich -> hohe Auswirkungen auf das Ortsbild überörtliche Zusammenhänge: Die Planung liegt abseits der "Zone de préservation des grands ensembles paysagers" -> keine Restriktionen für Ausweisung
Schutzgut Kultur- und Sachgüter		nein	-	<ul style="list-style-type: none"> Kultur- und Sachgüter: Es befinden sich keine schutzwürdigen Elemente im oder um die Ausweisung -> keine Restriktionen Archäologie: Fläche liegt innerhalb der archäologischen Zone "Zone orange" -> mittlere Auswirkungen durch potentiell vorhandene archäologische Funde
Sonstige		nein	-	nicht bekannt

Vorausgesetzte Eingriffsvermeidung bzw. Kompensation im Hinblick auf die Reduzierung der Auswirkungen:	Gesamtbewertung
- Detaillierte Betrachtung im Rahmen der Detail- und Ergänzungsprüfung	